



Fuchsien-Pracht bei Landesgartenschau in Beelitz

Beitrag

Zur Einstimmung auf eine Fahrt mit dem Bus vom Samerberg zur Landesgartenschau in Beelitz und nach Berlin mit Auftritten am Sonntag, 7. August auf der Gartenschau-BÄhne im Rahmen eines Bayerntages. Die Busfahrt beginnt am Freitag, 5. August und endet am Sonntagabend mit Äbernachtung im Holiday-Inn-Hotel in Berlin und mit Berlin-Programm. Ein paar RestplÄtze sind noch frei, Kurzenschlossene melden sich bei den Samerberger Nachrichten, Anton HÄtzelberger, Tel. 08051-3604 oder email anton-hoetzelsperger@t-online.de.

Mehr als 250 verschiedene Fuchsienarten sind seit dem heutigen Freitag in der 10. Blumenhallenschau in der Beelitzer Stadtpfarrkirche St. Marien – St. Nikolai zu sehen. Darunter auch Exoten, deren BlÄtten aufrecht am Stamm wachsen!

Aus jedem Blickwinkel feurig: Unter diesem Motto steht die 10. Blumenhallenschau in der Stadtpfarrkirche St. Marien & St. Nikolai, bei der Fuchsien im Zentrum stehen. Fuchsien, die jeder mit ihren hÄngenden BlÄtten als typische Balkon- und Terrassenpflanze kennt, werden von der Wandlitzer GÄrtnerei Schlestein in einer Äberraschenden Vielfalt an Sorten und Formen prÄsentiert und ihre Entstehungsgeschichte aufgezeigt. Im gesamten Mittelteil kann man mehr als 250 Sorten finden. Die Vielfalt reicht von kleinsten weiÄ-roten Wildfuchsien Äber StÄmmchen bis zu ausgefallenen Fuchsiengeflechten und einem riesigen Bogen in der Apsis, der voller dunkelvioletter BlÄtten hÄngt. ÄEs war nicht einfach, diesen Bogen unbeschÄdigt mit zwei Hubwagen synchron in die Kirchenhalle zu bugsieren, ohne ihn zu verbiegen. Der Äber 25 Jahre alte Fuchsienbogen ist der ganze Stolz der GÄrtnerei SchlesteinÄ, sagt Manuela Kenzler, die Leiterin der Hallenschauen.

Das Sortiment an einzelnen Fuchsien ist beeindruckend mit Sorten wie der lila-weißen GÄttlinger GÄnseliesel oder der Walz Jubelteen, deren Blüthen nicht hängen, sondern an den Zweigenden aufrecht stehen und damit dem Stämmchen einen Eindruck von blühenden lila Flieder verleihen. Jens Weißflog und der Holzmichel geben sich mit Tante Frieda, Marinka, Maxima und anderen Blumenschönheiten ein wunderschönes Stelldichein. Viele der ausgestellten Sorten sind winterhart und eignen sich damit perfekt für den eigenen Garten Zuhause. Die Fuchsien werden von anderen Sommerblumen farblich ergänzt. Bunte Stauden wie Lavendel, Funkien, GÄnsel und Sonnenhüte vom Gartenbau BluGesa aus Beetzsee tragen ebenso zum Sommergefühl bei wie die weißen Hortensien, Purpurglockchen, Fleißige Lieschen und roten Gräser der Zossener Gärtnerei Wosch unter dem Fuchsienbogen. Die Verbindung der einzelnen Aussteller zu einem Ganzen Blüthen Arrangement durch Bert van der Forst ist wunderbar gelungen und kommt auch durch die Verwendung von blauen Vanda-Orchideen in den Altargestecken zum Ausdruck. Die Orchideenausstellung ist einmal mehr prächtig und vielfältig. Die blühenden Orchideen scheinen sich immer stärker an den Emporen auszubreiten!

Auch im Außenbereich hat sich die Sommerpflanzung verändert und wird von weißen Strauchhortensien und großem Staudenhibiskus dominiert. Insgesamt ist es wieder eine einmalige Ausstellung, die jeder Blumenfan nicht verpassen sollte.

Text: Harald Alex, Doktor im Bereich Gartenbau

Foto: Landesgartenschau Beelitz – Fuchsien



Music & Food Festival
im Ortszentrum | Eintritt frei

Fr 05.07. Blues - Blasn

Sa 06.07. Music & Food Festival

So 07.07. Radkriterium & Frühschoppen





Kategorie

1. Natur & Umwelt

Schlagworte

1. Berlin
2. Brandenburg
3. Landesgartenschau Beelitz